



Vermisst seit über sechs Monaten: Familie von David Hunot gibt die Hoffnung nicht auf

Seit über sechs Monaten fehlt von David Hunot jede Spur. Der 50-Jährige aus Champagnole (Jura) verschwand im vergangenen September spurlos. Trotz intensiver Suche durch seine Familie und die Gendarmerie gibt es keine Hinweise auf seinen Verbleib. Seine Tochter Coralyne Hunot kämpft weiter und will nicht aufgeben.

Ein Mann verschwindet - und niemand weiß, warum

David Hunot verließ sein Zuhause irgendwann im Herbst 2024. Wann genau, lässt sich nicht mehr genau sagen – doch seit dem 6. September gilt er offiziell als vermisst. Die Gendarmerie des Jura machte seinen Fall öffentlich, doch seitdem ist es erschreckend still geblieben.

Seine Tochter Coralyne und seine Schwester Maud Charlier tun alles, um ihn zu finden. Doch die Suche gestaltet sich schwierig. „Die Ermittlungen laufen noch“, heißt es von offizieller Seite. Für Coralyne fühlt es sich jedoch anders an: „Man hat das Gefühl, dass es einfach niemanden interessiert.“

„Er passt nicht ins Raster“ - eine verzweifelte Familie kämpft weiter

Die Angehörigen sind frustriert. Es gibt keine Spur, keine neuen Erkenntnisse – und, so der Vorwurf, auch nicht genug Engagement. „Es war nur ein einziger Gendarm mit der Suche beauftragt“, erklärt Coralyne Hunot. „Es war von Anfang an zu ruhig.“

Tochter und Schwester ließen sich davon nicht entmutigen. Sie durchsuchten auf eigene Faust verlassene Häuser, Wälder, Flussufer – doch ohne Erfolg.

Besonders bitter: David Hunot galt als Randfigur der Gesellschaft, ein Mann, der nicht im Mittelpunkt stand. „Vielleicht ist das der Grund, warum sich niemand für ihn interessiert“, mutmaßt Coralyne. „Aber das ist doch nicht fair! Er ist mein Vater – ich kann nicht einfach aufhören zu suchen.“

Neue Hoffnung: Geplante Suchaktionen in den Winterferien

Coralyne lebt in der Creuse – weit weg von Champagnole. Sie kann nicht jeden Tag nach ihrem Vater suchen. Ihr Alltag mit Job und Familie macht es schwer. Aber eines ist für sie klar: „In den Schulferien werde ich da sein. Sobald ich kann, werde ich vor Ort suchen. Ich kann nicht aufgeben.“



Vermisst seit über sechs Monaten: Familie von David Hunot gibt die Hoffnung nicht auf

Wer hat David Hunot gesehen?

David Hunot ist 1,67 Meter groß, von mittlerer Statur, hat kurze graue Haare und einen mittellangen grauen Bart. Auffällig sind seine Tätowierungen: die Namen „Coralie“ und „Alan“ zieren seine Waden.

Zum Zeitpunkt seines Verschwindens trug er blaue Jeans oder Shorts, ein T-Shirt und Sneakers in Schwarz, Rot und Weiß.

Jede noch so kleine Information könnte entscheidend sein. Wer etwas weiß, wird gebeten, sich unter der Nummer **03.84.52.02.07** oder direkt bei der Gendarmerie unter **17** (rund um die Uhr erreichbar) zu melden.

Von C. Hatty